

In diesen Tagen scheint es nicht viele gute Nachrichten zu geben. Die Menschen sind nach wie vor in Panik wegen des Coronavirus, die Regierungen treten im Namen des Kampfes gegen das Virus immer noch die bürgerlichen Freiheiten mit Füßen, die Wirtschaft - die bereits am Rande des Zusammenbruchs steht - wurde von etwas zu Boden getreten, das die Geschichte als eine der schlimmsten von Menschen verursachten Katastrophen aller Zeiten verzeichnen könnte: die Schließung des Landes, um ein Erkältungsvirus zu bekämpfen.

Deshalb werden wir gute Nachrichten annehmen, wo immer wir sie bekommen können, und die Einstellung von Dr. Scott Atlas in seine Coronavirus-Task Force durch Präsident Trump könnte genau die gute Nachricht sein, die wir brauchen. Wie in den Medien berichtet wurde, hat Präsident Trump den Schlagzeilenmacher Anthony Fauci zugunsten von Atlas, dem ehemaligen Leiter der Neuroradiologie am Stanford University Medical Center, beiseite geschoben.

Erinnern wir uns: Fauci war der "Experte", der uns vor einigen Monaten sagte, dass wir nie wieder in der Lage sein würden, uns die Hand zu geben.

Faucis Ratschläge, Prognosen und Einschätzungen erwiesen sich als völlig falsch, widersprüchlich und einfach nur bizarr: Tragen Sie keine Maske! Sie müssen eine Maske tragen! Masken sind als Symbole wichtig. Setzen Sie eine Schutzbrille auf! Bleiben Sie zu Hause! Die Kirchen müssen strengstens eingeschränkt werden, aber Märsche der Black Lives Matter und Begegnungen mit Fremden, die sich über das Internet kennen lernen, sind völlig in Ordnung.

Als Anthony Fauci ein Lockdown der Wirtschaft auf unbestimmte Zeit verlangte, schien er tatsächlich nicht zu wissen, welche Verwüstungen dies für die Wirtschaft und das Leben der Menschen anrichten würde. Leute wie Fauci und andere, die Lockdowns und Hausarrest forderten, kassierten immer noch ihre Gehaltsschecks, was kümmerte sie also jemand anderer?

Dr. Scott Atlas ist nicht nur ein ehemaliger Spitzenarzt und Krankenhausverwalter: als leitender Mitarbeiter der Hoover Institution versteht er auch die politischen Implikationen der Abriegelung eines Landes.

Am 22. April schrieb Dr. Atlas in The Hill einen Beitrag mit dem Titel: "Die Daten sind da - stoppt die Panik und beendet die totale Isolation". In dem Artikel führte er fünf Hauptpunkte an, die heute noch genauso wahr sind wie zu der Zeit, als er sie schrieb: eine überwältigende Mehrheit der Menschen ist nicht dem Risiko ausgesetzt, an Covid zu sterben; der Schutz älterer Menschen verhindert eine Überfüllung der Krankenhäuser; die Abriegelung einer Population verhindert in Wirklichkeit die Herdenimmunität, die notwendig ist, um das Virus zu besiegen; Menschen sterben, weil sie nicht gegen nicht-Covid-Krankheiten behandelt werden; wir wissen, welcher Teil der Bevölkerung gefährdet ist, und wir können diese Menschen schützen.

Stellen Sie sich vor, wie viele Tausende von Leben hätten gerettet werden können, wenn die Regierung bereits im April auf Dr. Atlas gehört hätte. CDC-Direktor Robert Redfield gab letzten Monat zu, dass Lockdowns mehr Amerikaner töteten als Covid. Das medizinische Prinzip "in erster Linie keinen Schaden anrichten" wurde aus dem Fenster geworfen, und

nahezu sechs Monate falscher Politik haben dem Land vielleicht irreparablen Schaden zugefügt.

North Dakota und Schweden taten praktisch nichts, um ihre Bevölkerung einzusperren oder einzuschränken, und es ging ihnen tatsächlich besser als den Lockdown-Staaten in den USA. Sie hatten niedrigere Todesraten, ihre Krankenhäuser wurden nie mit Covid-Patienten überfüllt, und sie haben eine Wirtschaft, die sie weiterführen können.

Wir hoffen sehr, dass Dr. Atlas seine Botschaft nicht "moderieren" wird, um der Blase in Washington zu gefallen. Trump's Covid-Politik hat bis jetzt mehr Schaden als Nutzen angerichtet. Jetzt, da Fauci nicht mehr am Steuer sitzt, haben wir endlich die Chance, die Dinge zum Guten zu wenden.

[Good News: Fauci's Out and Common Sense Might Be Returning](#)

Übersetzung [Antikrieg](#)